

Dachevaluation der GDA

# Der Multi- Perspektivenansatz

*Roger Stamm, DGUV  
SUVA, Luzern, März 2014*

## Die verschiedenen Perspektiven der GDA-Dachevaluation

Die Dachevaluation erzeugt ein **Mosaik**,  
das Wirkungen der GDA aus verschiedenen Blickwinkeln darstellt



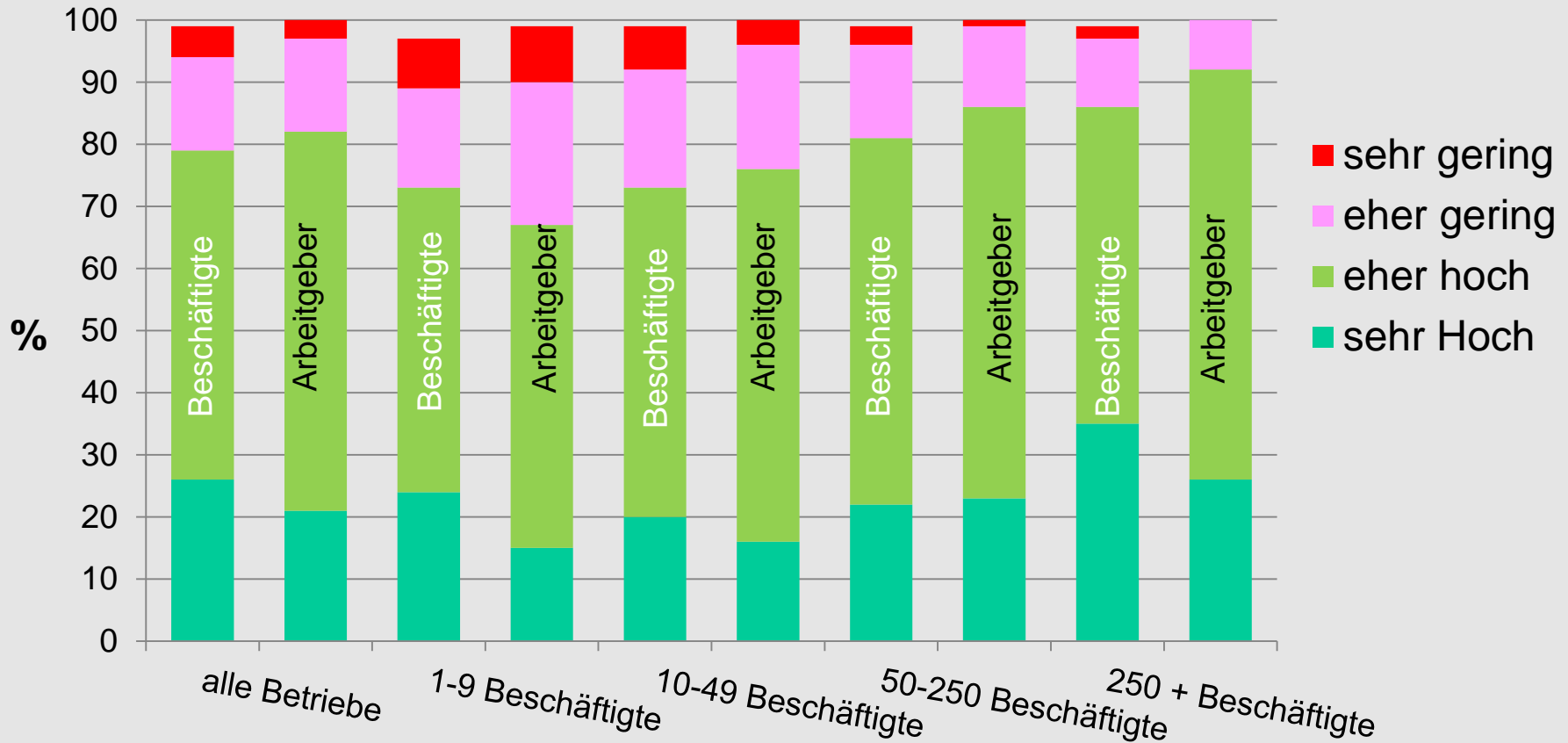
## Erhebungsinstrumente der Dachevaluation

- **Erhebung von Basisdaten durch die Aufsichtsdienste im Rahmen der Arbeitsprogramme**  
Erstbesichtigung (Auswahl der Betriebe anhand ihres Risikopotentials; keine Zufallsstichproben) und Zweitbesichtigung (Auswahl nach Notwendigkeit, z.B. Defiziten bei der Erstbesichtigung)
- **Betriebs- und Beschäftigtenbefragung als Telefoninterview einer repräsentativen Stichprobe**  
repräsentativ, periodenübergreifend; eine pro GDA-Periode;
- **Befragung des Aufsichtspersonals**  
Periodenübergreifend; eine pro GDA-Periode;
- **Befragung von Kooperationspartnern und Dritten**  
Periodenübergreifend; mindestens einmal pro Periode
- **Auswertungen von statistischen Daten**  
Periodenübergreifend; laufend

## Beispiele für die verschiedenen Perspektiven

- Arbeitgeber / Beschäftigte  
Arbeitsschutzniveau im Betrieb
- Aufsichtspersonal / Arbeitgeber:  
Gefährdungsbeurteilung
- Aufsichtspersonal / Arbeitgeber:  
abgestimmtes Handeln der Aufsichtsdienste von Staat und UV-Trägern
- Arbeitsschutzverwaltung der Länder / Unfallversicherungsträger  
Anwendung gemeinsamer Grundsätze
- Unfallentwicklung / volkswirtschaftliche Entwicklung

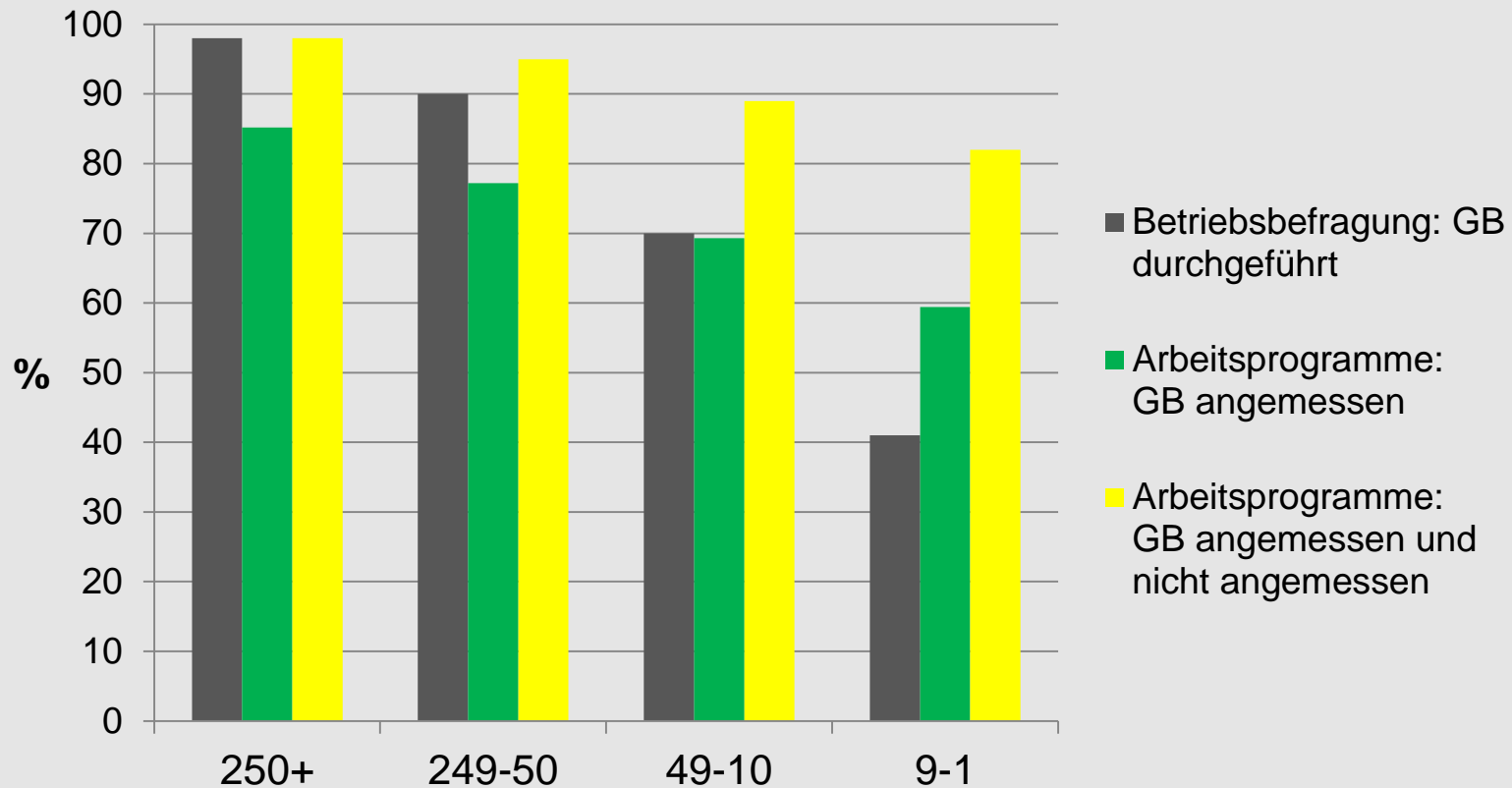
## Arbeitgeber-/ Beschäftigtenbefragung: Wie würden Sie insgesamt betrachtet das Arbeitsschutzengagement Ihres Betriebes bewerten?



## Arbeitgeber / Beschäftigte: Arbeitsschutzengagement des Betriebes

- Datenbasis: repräsentativ, aber: Verschiedene Interviewpartner auf Arbeitgeberseite (Unternehmer, leitender Angestellter, Fachkraft für Arbeitssicherheit) je nach Betriebsgröße
  - Methode: Telefonbefragung
  - Fragestellung: identisch
  - Auswertung: beschäftigten-gewichtet
- 
- **repräsentatives Ergebnis für beide Perspektiven**
  - **Ergebnisse sind vergleichbar**

## Betriebe / Aufsicht: Gefährdungsbeurteilung



## Arbeitgeber / Aufsicht

### Gefährdungsbeurteilung

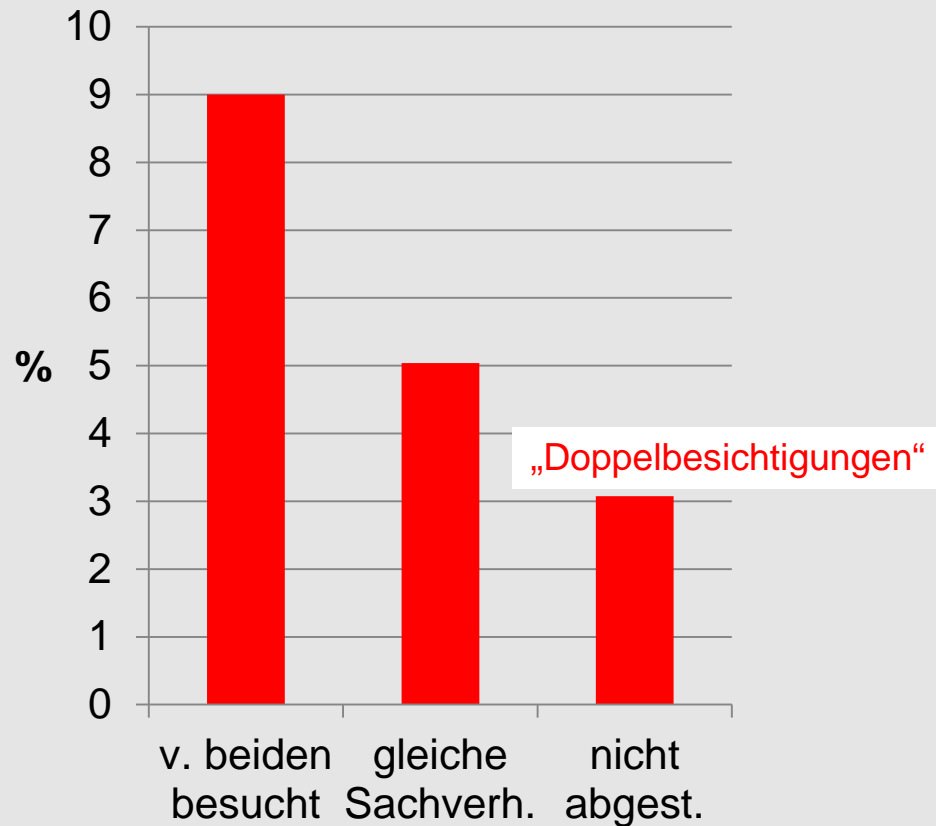
- Datenbasis
  - Arbeitgeber: repräsentativ, aber: unterschiedliche Interviewpartner je nach Betriebsgröße
  - Aufsicht: Auswahl von Betrieben im Rahmen der Arbeitsprogramme nach fachlichen Gesichtspunkten (thematische Schwerpunkte, gefahrgeneigte Betriebe)
- Methode
  - Arbeitgeber: Telefonbefragung
  - Aufsicht: Dokumentation der Besichtigungsergebnisse
- Fragestellung
  - Arbeitgeber: „Werden an den Arbeitsplätzen in Ihrem Betrieb Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt?“ ja/nein
  - Aufsicht: „Wie wurde die Gefährdungsbeurteilung durchgeführt?“ angemessen / nicht angemessen / nicht durchgeführt
- zu beachten
  - Für Betriebe unter 10 Beschäftigten ist die Dokumentationspflicht eingeschränkt
- **Ergebnisse müssen zunächst getrennt interpretiert werden, Vergleich unter Beachtung der Einschränkungen wirft die Frage auf: was ist zutreffend und repräsentativ?**



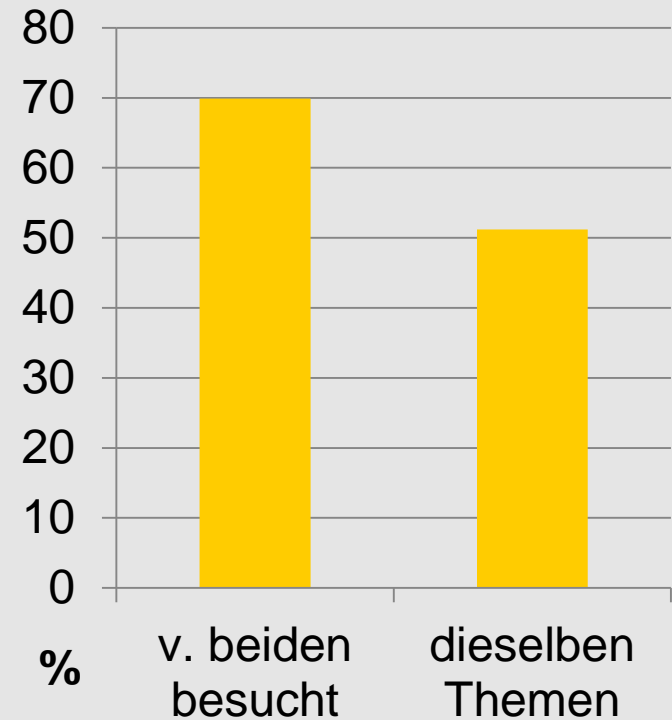
## Arbeitgeber / Aufsichtspersonal:

Abgestimmtes Handeln der Aufsichtsdienste von Staat und UV-Trägern:  
„Doppelbesichtigungen“

### Arbeitgeberbefragung



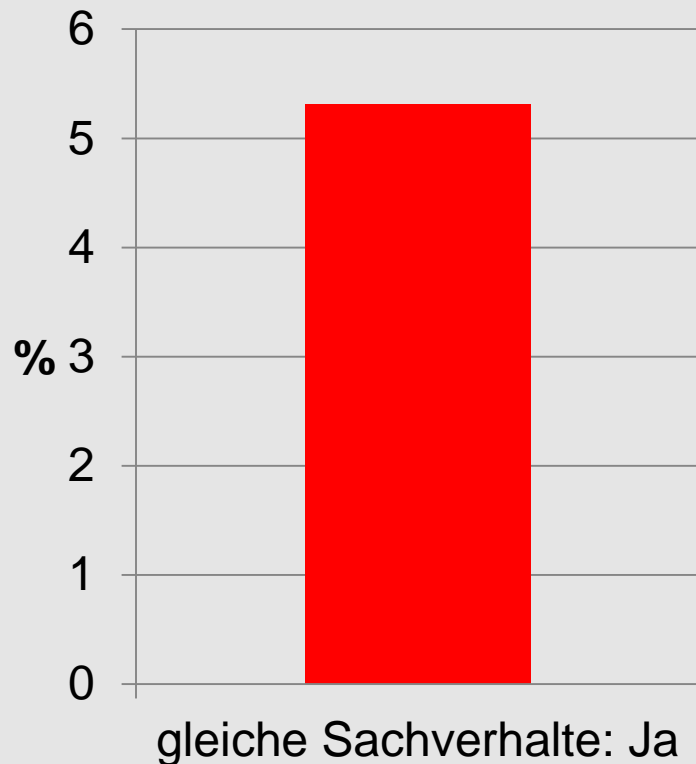
### Aufsichtspersonal



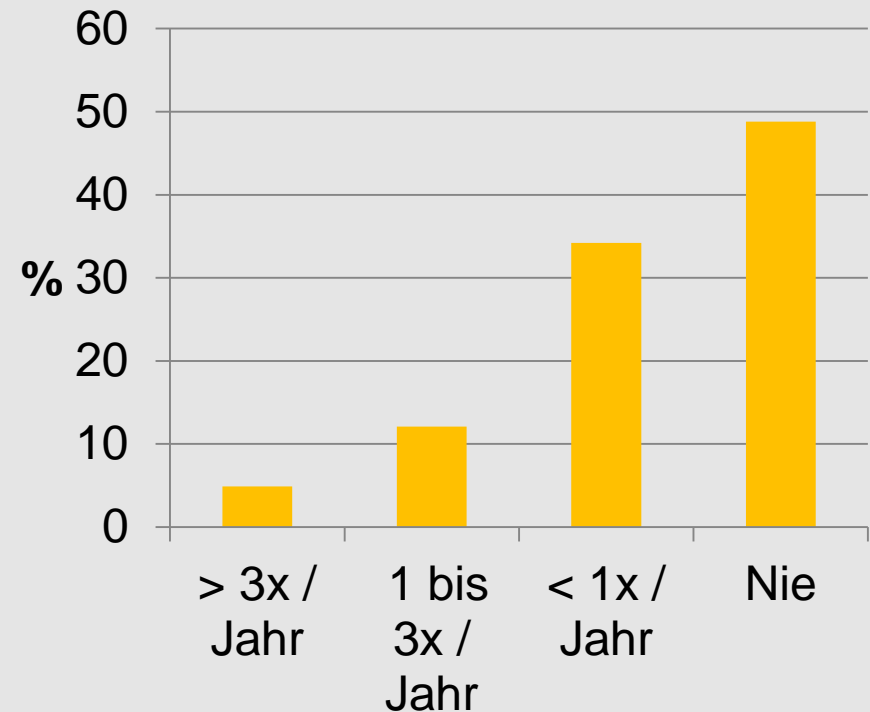
## Arbeitgeber / Aufsichtspersonal:

Abgestimmtes Handeln der Aufsichtsdienste von Staat und UV-Trägern:  
„Gleiche Sachverhalte“

### Arbeitgeberbefragung



### Aufsichtspersonal



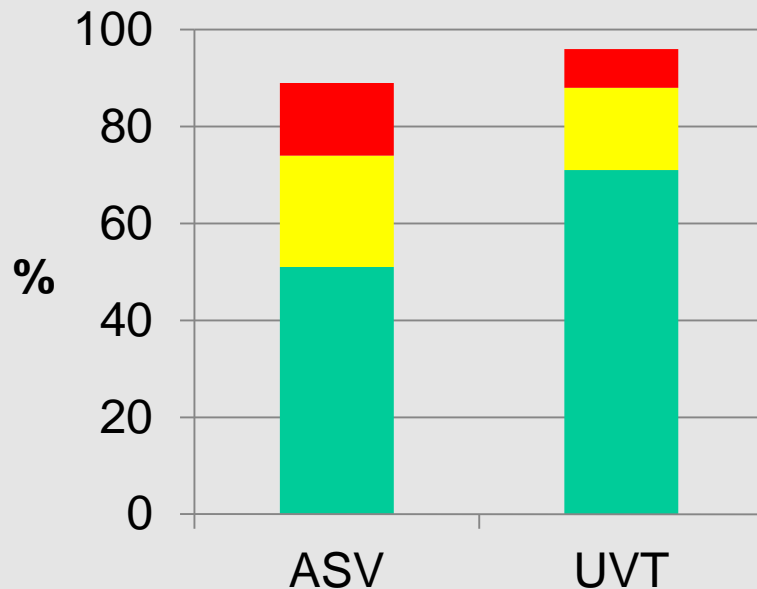
## Arbeitgeber / Aufsichtspersonal: Abgestimmtes Handeln der Aufsicht

- Datenbasis
    - Arbeitgeber: repräsentativ (mit Einschränkungen), Bezugszeitraum: 2009 - Mitte 2011 (d.h. seit Beginn der GDA-Arbeitsprogramme)
    - Aufsicht: Teilnahmequote 38% (Länder 31%, UVT: 45%), Zeitpunkt: 2012, 82% waren an GDA-Arbeitsprogrammen beteiligt
  - Methode
    - Arbeitgeber: Telefonbefragung, Verwechslung der Arbeitsschutzaufsicht möglich mit Arbeitsschutzdienstleister und anderen Behörden
    - Aufsicht: online-Fragebogen
  - Fragestellung
    - Arbeitgeber: „Ging es bei den Besuchen teilweise um dieselben Sachverhalte?“
    - Aufsicht: „Wie häufig erleben Sie, dass ein Arbeitgeber sagt, dass der jeweils andere Aufsichtsdienst bei seinem Besuch vor wenigen Wochen überwiegend dieselben Themen angesprochen hat?“
- **Ergebnisse werden getrennt und im Kontext weiterer Daten interpretiert**
- **Beide Ergebnisse ergeben eine Spanne zwischen unter 1% (Arbeitgeber) bis ca. 17% (Aufsichtspersonal) pro Jahr. Arbeitgeberbefragung repräsentativer? Bias bei den Aufsichtspersonen wg. Beteiligung an GDA-Arbeitsprogrammen?**

## Arbeitsschutzverwaltung (ASV) / UV-Träger:

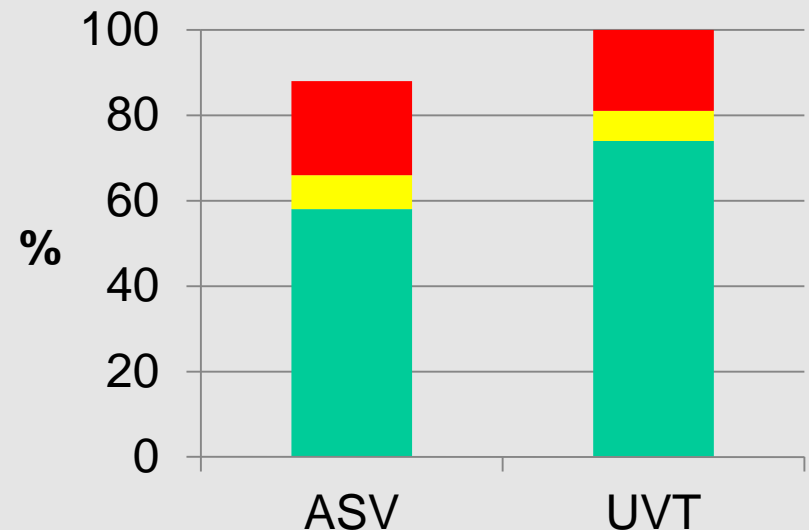
Abgestimmtes Handeln, Bewertungen zu Gefährdungsbeurteilung, Arbeitsschutzorganisation (im Rahmen der gem. Arbeitsprogramme)

### Gefährdungsbeurteilung



- nicht durchgeführt
- nicht angemessen durchgef.
- angemessen durchgeführt

### Arbeitsschutzorganisation



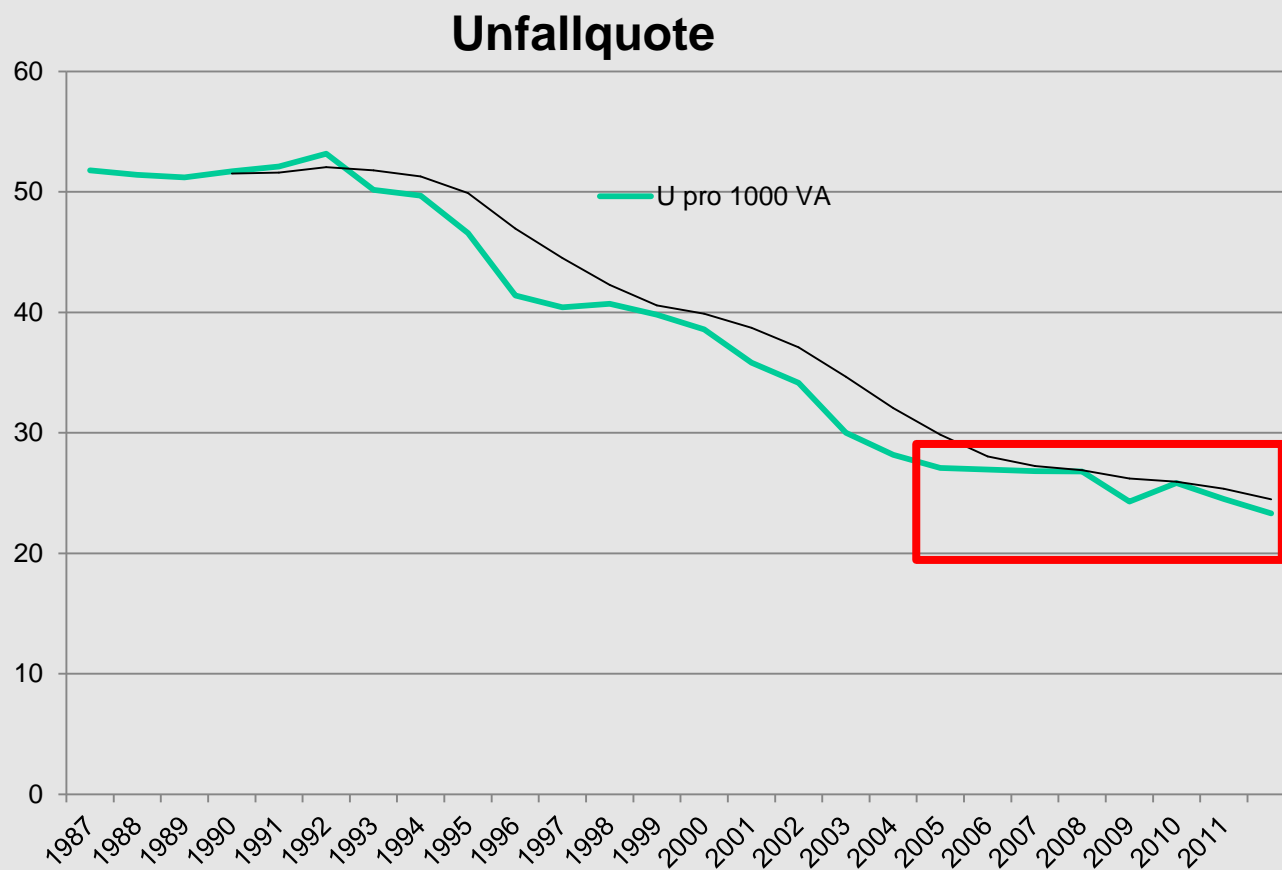
- ungeeignet
- teilweise geeignet
- geeignet

## Arbeitsschutzverwaltung (ASV) / UV-Träger:

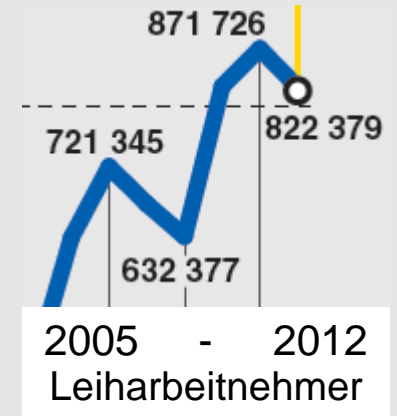
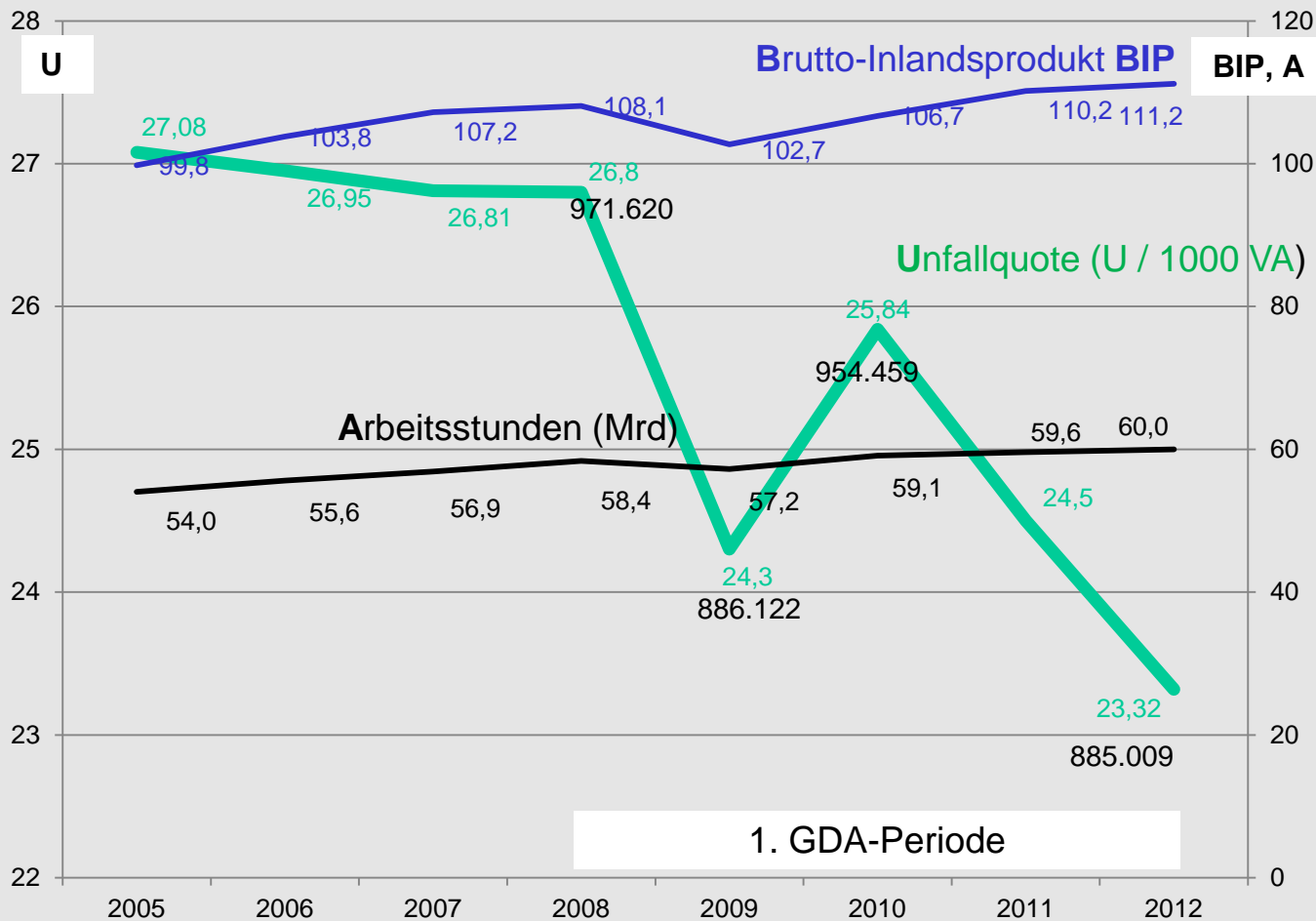
Abgestimmtes Handeln, Bewertungen zu Gefährdungsbeurteilung, Arbeitsschutzorganisation

- **Datenbasis**
  - Thematische Arbeitsprogramme mit bestimmten Schwerpunkten
  - unterschiedliche Auswahl der Betriebe bei ASV und UV-Träger?
- **Methode**
  - identischer Erhebungsbogen, identische Kriterien
  - GDA-Leitlinien „Gefährdungsbeurteilung“, „Arbeitsschutzorganisation“
    - *Die Leitlinie zur Arbeitsschutzorganisation wurde erst gegen Ende der ersten GDA-Periode fertiggestellt*
- **Die Leitlinien werden noch nicht einheitlich angewendet**
  - Dies gilt nicht nur im Vergleich zwischen ASV und UVT insgesamt, sondern auch zwischen der ASV verschiedener Länder und der UVT in verschiedenen Ländern
- **Es bestehen Unterschiede im Verständnis der Aufgaben bzw. Unterschiede der gesetzlichen Aufgaben im Spannungsfeld zwischen Beratung und Überwachung.**

# Unfallentwicklung



# Entwicklung der Unfallquote / externe Faktoren: Wirtschaftsleistung, Arbeitsstunden



## Entwicklung der Unfallquote / externe Faktoren

- **Unfallquote:**
  - Einbruch 2009 parallel zum Rückgang des BIP, der geleisteten Arbeitsstunden und der Leiharbeit
  - **ab 2011 stärkerer Rückgang als vor 2008**
    - **setzt sich der Trend nach 2012 fort?**
- Nur im Teilbereichen des Arbeitsprogramms „Transport“ gibt es Indizien für einen Zusammenhang zwischen der GDA einem Rückgang der Unfälle
  - Der Beitrag zu Unfallentwicklung insgesamt ist jedoch gering
- **Ein Zusammenhang der Entwicklung der Unfallquote insgesamt mit der GDA ist bisher nicht nachweisbar**



## Résumé

- **Multiperspektivenansatz liegt bei einer Strategie im politischen Kontext auf der Hand**
  - Zielgruppen und Akteure müssen sich wiederfinden
    - nehmen z.T. eigene Wertungen vor
  - Gesamtbild als Summe der Teilbilder (es gibt nicht nur eine Wahrheit)
- **„Validierung“ durch Vergleich von Ergebnissen auf Basis unterschiedlicher Datenquellen nur sehr eingeschränkt möglich**
  - z.B. geht Bewertung des Arbeitsschutzniveaus durch Unternehmer und Beschäftigte bei mehreren Indikatoren in die gleiche Richtung
- **Unterschiede werfen Fragen auf, die weiter verfolgt werden müssen**
  - z.B.: warum ist die Einschätzung der Situation bei der Gefährdungsbeurteilung durch die Aufsicht z.T. deutlich besser als durch die Unternehmen selbst?